ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

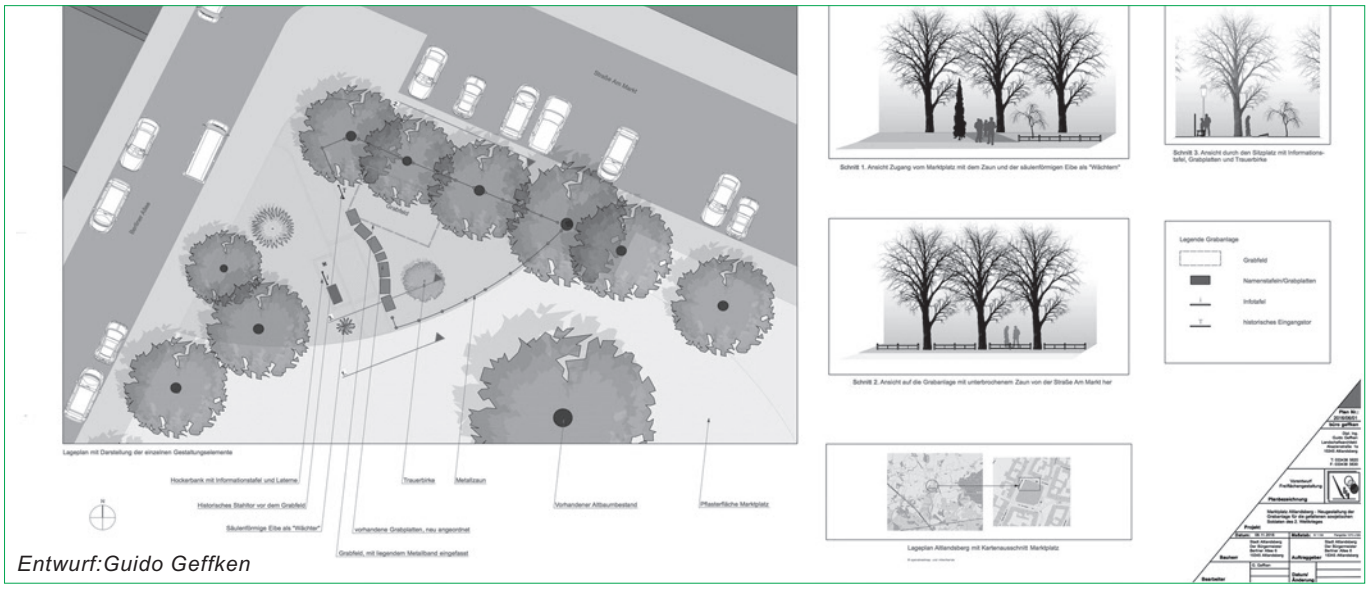
Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

22. JUNI 2017 | 15. JAHRGANG | 06. AUSGABE

Der Altlandsberger Marktplatz im Wandel der Zeit

Der Marktplatz Altlandsberg ist der zentrale öffentliche Platz mitten im städtebaulichen Ensemble der denkmalgeschützten Altstadt. Öffentliche Plätze sind Ausweiszeichen einer Stadt und ihrer Regenten. In ihnen spiegelt sich deren Selbstverständnis im Wandel der Zeit. Der Stadtherr Otto von Schwerin ließ direkt nach dem großen Brand von 1684 auf den Parzellen von vier niedergebrannten Bürgerhäusern im Stadtzentrum freien Platz schaffen und das Areal bepflanzen, wie einen innerstädtischen Park, in dem auch Marktstände ihren Platz fanden. Altlandsberg war in der Mark Brandenburg damals Vorreiter für dieses modern anmutende Konzept der „Grünen Stadt". Im 18. und 19. Jahrhundert war dieser Platz Treffpunkt der Stadtbewohner, auch diente er der Begrüßung von preußischen Königen, wie Friedrich I., Friedrich II., Friedrich Wilhelm IV. Zu Zeiten der Weimarer Republik wurde hier über gesellige Treffen der Bürger hinaus verstärkt von paramilitärischen Organisationen aller Richtungen wie Rotfrontkämpferbund, Stahlhelm oder SA demonstriert. Die Benennung dieses Platzes im 20. Jahrhundert spiegelt den Zwiespalt der Stadtgeschichte wieder. Der „Markt" wurde unter den Nationalsozialisten in „Platz der SA" umbenannt und diente ihnen als Aufmarsch- und Kundgebungsplatz. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in „Platz der Freiheit" umbenannt, wurde er zum Ehrenhain für die fast 300 hier gefallenen sowjetischen Soldaten, eingezäunt und damit dem städtischen Leben entzogen. In den Jahren 1947 bis 1949 wurde die weitläufige Gedenkstätte mit Einfassungsmauer, einem Denkmal mit Obelisk, Gedenktafeln sowie Blumenrabatten und Rasenflächen errichtet. Verbunden damit war auch die Überführung der kleinen Soldatenfriedhöfe der Umgebung nach Altlandsberg. Nach der Wende erfolgte im Mai 1992 in Abstimmung mit allen beteiligten Behörden und Institutionen eine Umgestaltung des Marktplatzes und im Zuge dessen auch eine Umbettung der Kriegstoten, deren Grabstelle an den Nordrand des Platzes in eine Rasenfläche verlegt wurde. Der Marktplatz konnte nun wieder von den Bürgern der Stadt als öffentlicher Platz genutzt werden. Die Lage als auch die Form der Gestaltung der Kriegsgräberstätte führte im Jahr 2016 zu einer neuerlichen Diskussion über den Umgang mit den Kriegstoten zwischen den Angehörigen, der diplomatischen Vertretung der Russischen Föderation und der Stadt Altlandsberg. Vom Büro Geffken wurde ein Vorschlag für die Neugestaltung der Grabfläche erarbeitet und mit den zuständigen Behörden und der diplomatischen Vertretung abgestimmt. Die Realisierung dieser Neugestaltung ist für 2017/2018 geplant. Seitens des Landkreises MOL werden dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Grit Burkhardt, Sanierungsbüro



Entwurf: Guido Geffken

Aus dem Inhalt

Seite 2 Breitbandausbau in MOL; Spieler für Ü50-Team gesucht;
Seite 3 Seit über 125 Jahren vor Ort aktiv, ab jetzt auch regelmäßig im Stadtmagazin; Die Kleinen starten durch
Seite 4 Kita-Storchennest auf Abschlussfahrt; 10. Altlandsberger Sängerfest; Kino in der Schlosskirche
Seite 5 Serenaden-Gottesdienst; Für alles ist ein Kraut gewachsen
Seite 6 Der Landschleicher vom rbb Fernsehen drehte am 27.05.2017 in Gielsdorf einen Filmbeitrag; Glückwünsche für Jubilare übermittelt
Seite 7 Veranstaltungen Juli 2017; Notdienst

Wir sind dabei – Projekte der Stadtschule gefördert durch die „Initiative Sekundarstufe I – INISEK I“

Auch in diesem Schuljahr arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Stadtschule Altlandsberg wieder fleißig im PC-Kabinett und im Bienengarten.
Das Programm INISEK I, welches vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert wird, machte dies möglich.
Im INISEK I-Projekt „Ab ins Netz 2016 / 17 für Einsteiger“ für die Jahrgangsstufe 7 haben wir wieder zwei Schülerzeitungen herausgebracht, die mit Berichten, Geschichten und viel Interessantem aus unterschiedlichsten Bereichen gefüllt waren. Dafür wurden den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern in diesem Projekt die Grundkenntnisse vermittelt. Alle geschriebenen Artikel sind auch noch einmal in unserer Online-Schülerzeitung www.lansi.de nachzulesen. Im INISEK-Projekt „Ab ins Netz – stark im Web 2015 / 16" drehten wir einen Kurzfilm mit dem Titel "Traurig aber wahr", in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Mobbing“ auf einer anderen Ebene als bisher auseinandersetzten. Dieser ist ebenfalls online unter www.lansi.de zu sehen. Alle hatten sehr viel Spaß beim Dreh dieses Films und konnten wieder einmal zeigen, was noch alles in ihnen steckt.
Im INISEK-Projekt „Von den Bienen lernen 2016 / 17" unter der Leitung von Herrn Fischer stand im Herbst vergangenen Jahres in erster Linie die Einfütterung der Bienenvölker und die Vorbereitung auf die Winterruhe.
Es zeigte sich, dass die intensiven Vorbereitungen zum Erfolg führten. Den Schülern konnte so die Wirkung menschlicher Eingriffe in die natürlichen Abläufe nahe gebracht und die Verantwortung für ihr Handeln auf diesem Gebiet veranschaulicht werden. Von sieben eingewinterten Völkern überlebten sechs. Jetzt kann der erste Honig hergestellt werden.
Begleitet wurden alle drei Projekte von Frau Zettelmann, Fachlehrerin für Kunst und Deutsch an der Stadtschule Altlandsberg. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für die intensive Betreuung.
Nähere Informationen zu den Projekten können Sie in der Pressemitteilung auf der Internetseite www.altlandsberg.de nachlesen.
Nannette Prinz
Projektleiterin der INISEK-Projekte "Ab ins Netz 2016 / 17 für Einsteiger" und "Ab ins Netz – stark im Web 2015 / 16"

INISEK I Initiative Sekundarstufe I
Europäischer Sozialfonds Investition in Ihre Zukunft www.esf.brandenburg.de
EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds
LAND BRANDENBURG Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Breitbandausbau in Märkisch-Oderland

(rh)Der Landkreis hat mit Fördermitteln aus Bund und Land ein Programm zur Verbesserung der Internetanbindung aufgestellt. Ziel ist es allen Anschließern einen Internetanschluß mit mind. 50 Mbit/s zu ermöglichen. Zur Festlegung der Ausbaustufen musste erst erkundet werden, welche Internetgeschwindigkeiten in den Gebieten des Landkreises bereits vorhanden sind. Hierbei musste auf die Angaben der jeweiligen Netzbetreiber zurückgegriffen werden. Diese meldeten aber nur die technisch möglichen Geschwindigkeiten, die jedoch oft von den bei den Abnehmern tatsächlich ankommenden Werten erheblich abweichen. Um diese Diskrepanz beim späteren Ausbau zu berücksichtigen zu können, muss die Stadtverwaltung den Bedarf beim Landkreis einfordern. Hier sind die Altlandsberger Internetnutzer gefragt. Mit einem aktuellen Speedtest z.B. breitband.de können Sie die an Ihrem Anschluss tatsächlich vorliegenden Werte der Verwaltung mitteilen per E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de. Die Stadt wird dann die Datenübersicht an den Breitbandbeauftragen beim Landkreis weiterleiten.

Spieler für Ü50-Team gesucht

Die Abteilung Fußball des MTV 1860 Altlandsberg e.V. will für die kommende Saison neben der 1. Mannschaft und der Ü35 zusätzlich ein Ü50-Team aus der Taufe heben.

Weitere Informationen unter http://mtv1860-fussball.de/ue50-spieler-gesucht/

Kontakt per Mail: fussball@mtv1860.de
Burkhard Bartelt,
Mitglied der Abteilungsleitung Fußball

Der Förderverein der Stadtschule Altlandsberg e.V. stellt sich vor:

Unsere Aufgaben sind unter anderem:
- Beschaffung von Lehr-, Lern- und Anschauungsmaterial, die durch den Schulträger nicht finanziert werden
- Durchführung und Mitgestaltung von Schulveranstaltungen
- Betrieb einer Schülerfirma als Zweckbetrieb
- Unterstützung bei der Umsetzung des Medienkonzeptes
- Unterstützung von Klassen-, Kurs- und Gruppenaktivitäten
- Mitgestaltung von Arbeitsgemeinschaften an der Schule
- Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtschule
- Mitgestaltung des Außenbereichs
- Beschaffung von Auszeichnungen und Preisen für schulische Wettbewerbe

Unsere Ziele:
Nicht jedes Projekt oder jeder Wunsch kann aus öffentlichen Mitteln finanziert werden.
Unser Förderverein unterstützt daher die Bemühungen der Stadtschule, für unsere Kinder ein besseres Umfeld zu schaffen, um so das Lernen und die Vorbereitung auf die Berufswelt in einem bestmöglichen Rahmen stattfinden zu lassen.

Unsere Bitte:
Natürlich steht die ehrenamtliche Tätigkeit im Vordergrund, aber wir benötigen auch finanzielle Unterstützung.
Daher unsere Bitte:
WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN DER STADTSCHULE ALTLANDSBERG.
Sie können dies auf mehreren Wegen tun, entweder durch Ihre aktive Mithilfe, aber auch durch eine Spende, gern auch ohne Mitgliedschaft.
Für einen Mitgliedsbeitrag von nur 12,00 Euro im Jahr (für natürliche Personen) können Sie unseren Kindern und Lehrern helfen, Träume zu verwirklichen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Uwe Zettelmann (1. Vorsitzender),
Telefon: 033438/151402, Handy: 0171 / 782 201 72 und
Daniela Ruchotzke (2. Vorsitzende),
Telefon: 033438/151 403 Fax: 033438 / 679 83
Postadresse:Förderverein der Stadtschule Altlandsberg e.V.,
Klosterstraße 3, 15345 Altlandsberg
E-Mail: foerderverein-stadtschule-altlandsberg@web.de,
Internet: stadtschule.altlandsberg.de/foerderverein

Seit über 125 Jahren vor Ort aktiv, ab jetzt auch regelmäßig im Stadtmagazin

Die Feuerwehr Altlandsberg mit den Löschgruppen in allen Ortsteilen ist monatlich mehrfach zu Einsätzen unterwegs, auch bei vielen anderen Anlässen tätig. Wir werden demnächst an dieser Stelle berichten, um Ihnen die Arbeit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr näher zu bringen. In diesem Jahr können wir bereits auf über 50 Einsätze zur Rettung von Personen, zur Brandbekämpfung und in der technischen Hilfeleistung, beispielsweise bei Verkehrsunfällen, zurückblicken. Auch die Beseitigung der Schäden durch das Sturmtief Christoph hat uns umfangreich beschäftigt.

Durch die Nähe zu Berlin und viele von dort zugezogene Bürgerinnen und Bürger haben wir schon mehrfach in überraschte Gesichter geschaut, wenn wir bei Einsätzen oder anderen Gelegenheiten von unserer Ehrenamtlichkeit berichtet haben. Es ist für uns ein besonderes Hobby, denn die Tätigkeiten sind interessant und herausfordernd. Wir hoffen auf diesem Weg auch Interessierte zu finden, die die kommenden Aufgaben gemeinsam mit uns als Mitglied der Feuerwehr Altlandsberg bewältigen möchten. Gelegenheit zum Kennenlernen ist abends an jedem zweiten Freitag an den Feuerwehrgerätehäusern in allen Ortsteilen bei unseren Ausbildungs- und Übungsdiensten. Darüber hinaus kann der Kontakt auch über unsere Internetseite www.feuerwehr-altlandsberg.de hergestellt werden, die brandaktuell über das aktuelle Geschehen informiert.

Christian Markhoff, Leiter der Feuerwehr

Die Kleinen starten durch

Unsere Jüngsten, die Kinder der Kinderfeuerwehr Altlandsberg, haben am 20.05.2017 fleißig geübt. Am 24.06.2017 finden die Bereichsmeisterschaften der Feuerwehren des Altkreises in Eggersdorf bei Müncheberg statt. Dort starten zwei Gruppen mit je 6 Kindern in der Altersgruppe U 10 / U 6 . Aus allen Ortsteilen sind sie nach Bruchmühle gekommen den dort ist eine Wettkampfbahn.

Alle übten in der Disziplin „Gruppenstafette“, d.h. es musste ein Schlauch ausgerollt, das Strahlrohr

angeschlossen, ein Knoten gemacht und die Handpumpe bedient werden. Nachdem die drei Büchsen abgeschossen wurden, ging es schnell zurück zur Start / Ziellinie.

Von der Einsatzkraft, dem Teamgeist und der Kamerdschaft konnten sich der Bereichsjugendwart Thomas Essbach und ich überzeugen.

Wir wünschen Euch viel Erfolg und Spaß bei der Meisterschaft.

Ulf Kleine-Erfkamp

Altlandsberg feiert den Kindertag zum 11. Mal

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Altlandsberger Kinder „Ihren“ Tag feiern.

Gemeinsam mit der Stadt Altlandsberg unter Leitung des Schulsozialarbeiters Herrn Stephan Schwolow wurden vielfältige Aktivitäten auf dem Sportplatz am Bollensdorfer Weg vorbereitet. Die Kita´s der Stadt Altlandsberg, Hort, Vereine (FFW, Club der Frauen, Bibliotheksförderverein, Lionsclub) und auch andere Anbieter stellten ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder auf die Beine.

Die Kinder konnten malen, basteln, sportlich aktiv werden auf dem Riesentrampolin, Hüpfburgen (Sponsor Sparkasse), Riesenwasserbällen, Kickerplatz oder aber auch Kinder- oder Kettenkarussell fahren, Kinderschminken, beim Glücksrad drehen Preise gewinnen und dabei den tollen Clown treffen oder aber sich die Vorführung der Tanzschule „Step and Dance“ und der „United Dancing Angels“ anschauen. Es wurde wieder mal viel geboten und dabei mussten die Eltern nicht mal das Portemonnaie zücken. Für das leibliche Wohl wurde auch ausreichend gesorgt von Zuckerwatte, Crépes, Kuchen, Wiener, Bratwurst über Eis-Slush war alles dabei, was das Kinderherz begehrt. Einen Bonus hatten die Schulkinder, denn sie durften bereits am Vormittag alle Fahrgeschäfte nutzen. Dafür möchten wir Eltern der Kita Storchennest allen beteiligten Organisatoren und Sponsoren wie dem Lionsclub Altlandsberg,dem Club der Frauen Altlandsberg, Michael Gläser, dem Förderverein Bibliothek, der Freiwillige Feuerwehr, dem JRK Altlandsberg, den United Dancing Angels, der Tanzschule Step and Dance, dem MTV Altlandsberg/ Fußball, dem

Jugend- und Kulturverein Bruchmühle und dem NABU Altlandsberg herzlich danken.

Die Freude der Kinder konnte man in ihren strahlenden Augen sehen. Ein großes Dankeschön auch an alle fleißigen und unterstützenden Hände und nicht zuletzt der Stadt Altlandsberg für ihren finanziellen und tatkräftigen Einsatz bei der Planung und Ausstattung, die dieses Fest ermöglicht haben.

Wir wünschen uns, dass dieses inzwischen zur Tradition gewordene Kinderfest noch lange Bestand hat.

Im Namen der Eltern der Kita Storchennest, Stefanie Förster

Kita-Storchennest auf Abschlussfahrt

Vom 19.-21. Mai diesen Jahres waren die ältesten Kinder der Kita-Storchennest auf Abschlussfahrt. Wieder führte uns die Reise nach Schluft in die Waldvilla. Schon viele Kindergruppen haben dort aufregende Tage verbracht. Auch unserere Kinder konnten es kaum erwarten. Sie freuten sich auf den herrlichen Waldspielplatz, den Haustier-Zoo, die Disko, die spannende Schatzsuche, das Basteln,Toben und vor allem auf die Geschichten von ,,Schlufti" dem Hausgeist und auf seine Streiche.

Doch bevor unsere Reise losging, gab es noch eine ganz große Überraschung. Die Firma Areta/ Container Habicht hatte den Kindern der Schäfchen- und der Froschgruppe wunderschöne T-Shirt gespendet. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Nun konnte in Schlufti`s Waldvilla gleich jeder sehen zu welcher Gruppe wir gehören. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und waren ganz stolz auf ihre Shirt`s.

Text und Foto: K.Kuhn

15. Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe am 2. September 2017

(gj) Die Vorbereitungen zum Vogelscheuchenmarkt haben begonnen, viele Markthändler haben diese Veranstaltung als festen Termin in ihrem Kalender und von sehr vielen Besuchern wird er ebenfalls als ein Höhepunkt im Sommerhalbjahr wahrgenommen. Es gibt nichts was man nicht noch besser machen könnte – mit diesem weisen Spruch gehen die Organisatoren dieses Fest an und hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Besonders gefragt sind natürlich die offenen Höfe in ihrer Einmaligkeit und Idylle. Und da es ein **VOGELSCHEUCHENMARKT ist, hoffen wir auch auf viele Vogelscheuchen, die dem Fest den Namen geben, egal, ob lebend oder gebastelt.** Der Markt lebt mit Ihren Vogelscheuchenkreationen und sie sollen natürlich wieder prämiert werden. Melden Sie sie bitte für den Wettbewerb an. In der nächsten Zeit werden an die Hofgestalter, die ihren Hof öffnen, Anmeldeformulare gesendet. Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie Ihren Hof öffnen, so dass wir unsere Gäste rechtzeitig über alle Angebote informieren können. Möchten Sie Ihren Hof zum ersten Mal öffnen oder benötigen noch Informationen – rufen Sie einfach an: T.: 033438 15685. Das Formular für den offenen Hof und/oder für die Vogelscheuche senden Sie bitte ausgefüllt bis spätestens zum **24.07. 2017** per Post an die Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, z. Hd. Gabriele Johannsen, per Fax: 033438 156 88 oder per Mail: g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.

Vielen Dank – wir freuen uns auf Ihre Ideen und wünschen Ihnen eine gute Urlaubs- und Sommerzeit!

10. Altlandsberger Sängerfest
der Blumenthal-Chöre
08.Juli 2017
11 - 17 Uhr

am Gutshaus - 15:30 Uhr bis 17 Uhr in der Schlosskirche
7 Chöre - 1 Dirigentin Leitung: Johanna Blumenthal

Programm
11:15 gemeinsames Singen: „Wach auf" und „Sommer ist ins Land gezogen"
Begrüßung - „Altlandsberglied" (alle Chöre)
11:40 Singegemeinschaft „Märkisches Ufer" e.V.
12:00 Männerchor Eintracht 1892 e.V. Berlin Mahlsdorf
12:20 Frauenchor Berlin - Mahlsdorf e.V.
12:40 Chorissimo Berlin
Pause (ca. 30 min)
13:30 Kirchenchor Gielsdorf„Fidelis"
13:50 Kammerchor Spandau
14:10 Schiffahrts-Chor Berlin e.V.
14:30 Kammerchor „Märkisches Ufer"
Pause (ca. 40 min)
Ab 15:30 Uhr Programm in der Schlosskirche
15:30 Seniorenchöre „Herrmann Duncker" und Kleiner Klubchor des KSC
15:45 - 16:10 Wolfgang Erlat
16:15 „Märkisches Ufer"
16:20 Kirchenchor Gielsdorf„Fidelis"
16:25 Schiffahrts-Chor Berlin e.V.
16:30 Männerchor Eintracht 1892 e.V. Berlin - Mahlsdorf
16:35 Chorissimo Berlin
16:40 Frauenchor Berlin - Mahlsdorf e.V.
16:45 Kammerchöre und danach gemeinsames Lied „Adé zur guten Nacht"

Catering und Kunst auf der Wiese - Eintritt frei!

Kino in der Schlosskirche

Am Samstag, den 22. Juli, um 20:00 Uhr bringen wir einen sommerlichen Hauch Provence nach Altlandsberg. Der zweite Film der neuen Reihe **Kino in der Schlosskirche** ist die französische Liebeskomödie **"Birnenkuchen mit Lavendel",** (eine deutsche Synchronfassung) ein ganz besonderer Film und Publikumsliebling, der auf zarte und humorvolle Art und Weise gute Laune macht und uns mit der malerischen Kulisse der sonnigen Provence ein wenig Urlaub vom Alltag schenkt. Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall sein. Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist verdammt ordentlich, ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. In Louises Gegenwart blüht Pierre auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer köstlichen Birnenkuchen auf dem Markt und fühlt sich ungewohnt wohl. Doch was will Louise? Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder – gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence.

FR 2015, R: Eric Besnard, D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet u.a., L: 101 min., FSK: ab 0 Jahren. Der Eintritt kostet 5 Euro. Es gibt einen Getränkeverkauf.Außerdem wird Titel des Films den kulinarischen Rahmen bilden: Freuen Sie sich auf Birnenkuchen und Lavendel! Die weiteren Kino-Termine sind geplant für den 19. August und den 30. September, jeweils um 20:00 Uhr.

Kontakt und Reservierungen unter: kinoinderschlosskirche@gmail.com
Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1, Öffnungszeiten Mo - Fr 11 - 17 Uhr und Sa - So 11 - 16 Uhr

Sommertheater am 8. Juli 2017, 19 Uhr auf dem Domänenhof im Schlossgut Altlandsberg

Seit 2010 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft in Kooperation mit einer freien Theatergruppe und mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg das Sommertheater in den historischen Stadtkernen. Inhaltlich angelehnt an das Themenjahr von Kulturland Brandenburg wird in den Sommermonaten vor historischer Kulisse in zahlreichen Altstädten Theater gespielt.
Im Jahr 2017 sind es 500 Jahre her, seit Martin Luther seine 95 Thesen gegen Machtmissbrauch und Korruption des Papsttums an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug und damit die Reformation auslöste. Ein „Anhänger" Luthers war der Nürnberger Schuhmacher, Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker Hans Sachs (1494 – 1576). Er war weithin bekannt, und seine Stimme hatte Gewicht. Mit ihm regten sich öffentliche Kritik und Selbstkritik. Als angesehener Handwerker lebte er unter den Leuten. Seine Sprüche wurden schnell als Kommentare zu alltäglichen und historischen Ereignissen verbreitet. Als Meistersinger stand er im „Liederwettbewerb", der strengsten poetischen und musikalischen Regeln folgte, in Konkurrenz zu den Dichter- und Sangesgrößen seiner Zeit. Er war eine Art spätmittelalterlicher „Liedermacher".
Was liegt näher, als zum Jubiläum mit Hans Sachs durch Brandenburg, eines der Kernlande der Reformation, auf Tour zu gehen? Im Mittelpunkt stehen die drei Schwänke **„Das heiss Eisen", „Der fahrend Schüler im Paradeis"** und **„Der Rossdieb zu Fünsing mit den tollen diebischen Bauren".** Zudem werden Spruchgedichte sowie Auszüge aus **„Die Wittenbergisch Nachtigall, die man jetzt höret überall"** und **„Das Schlauraffenland"** rezitiert und deutsche Volkslieder gesungen.

Es spielen und singen Schauspieler und Musiker vom **theater 89.**

Weitere Informationen zum Stück erhalten Sie unter www.ag-historische-stadtkerne.de.
Eintrittskarten können Sie in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestr. 1 oder an der Abendkasse kaufen.

Grit Burkhardt, Sanierungsbüro Altlandsberg

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde

„Du bist einmalig", unter dieser Überschrift feiert die Kirchengemeinde am Sonntag, 16. Juli das Gemeindefest mit Kita und Tauferinnerung.
Es beginnt um 14:00 Uhr in der Stadtkirche mit einem Familiengottesdienst. Der Posaunenchor „Querblech" aus Erkner, der Kirchenchor und der Kinderchor der Kita und Frau Grötzinger an der Orgel werden uns begleiten.
Auf dem Kirchplatz geht es weiter mit Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Salat und Spielen für Jung und Alt. Ein Tanzensemble wird Tänze aufführen.
Wer beim Kuchenbacken und Kuchenbuffet helfen mag, melde sich bitte im Pfarramt, Tel. 60210.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Pfarrer Johannes Menard

Serenaden-Gottesdienst

„mit Instrumenten und Liedern lasst uns Gott preisen" und dazu laden wir zu einer musikalischen Abendandacht am Sonntag, 09. Juli um 18:00 Uhr in die Stadtkirche ein. Eine Serenade ist ein musikalischer Abend eigentlich im Freien, wegen der Akustik sind wir aber in der Stadtkirche. Jede/r, der ein Musikinstrument spielt oder erlernt, sollte es mitbringen und auch jede/r, der gerne singt, ist herzlich eingeladen und natürlich auch jede und jeder, der gerne zuhören möchte.

Die gemeinsame Probe ist um 17:00 Uhr in der Stadtkirche. Wer die Lieder zur Probe bereits haben möchte, melde sich bitte im Pfarramt, Tel. 60210.
Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Imbiss.

Pfarrer Johannes Menard

Für alles ist ein Kraut gewachsen…

das wollten 23 Mädchen und Jungen der Klasse 4 c aus Altlandsberg ganz genau wissen. Im Rahmen ihres Wandertages am 24.Mai besuchten sie den Kräutergarten am Bürgerhaus in Bruchmühle. Mit Staunen erfuhren sie, dass fast jedes Kraut sowohl Heilkräfte besitzt als auch für Speisen, leckere Salate und in der Küche überhaupt verwendet werden kann. Der Kräutergarten, die Barfußlaufzone, das Mühlenfließ und der Holzbackofen wurden inspiziert.

Anschließend ernteten die Kinder Kräuter für den dann selbstgemachten Kräuteressig, den sie in kleinen Flaschen mitnehmen konnten. Es wurde viel gelacht, viel gefragt und zum Abschluss gab es frisches Baguette mit Kräuterbutter, die einige Kinder vorher hergestellt hatten. Es hat offensichtlich allen gut gefallen und sie sagten, sie kommen wieder. Was will man mehr! Der Projekttag wurde organisiert und begleitet von Eva Rohmann und Jochen Schubert.

Foto: Jochen Schubert
Text: Eva Rohmann

Bei Licht betrachtet…

Wir haben eine tolle Brauerei & Brennerei in Altlandsberg mit verschiedenen Biersorten, die bei den Gästen sehr beliebt sind. Was uns jetzt noch fehlt, ist eine Bierkönigin, die unsere Brauerei, die Stadt und die S5 Region bei Veranstaltungen, Messen usw. würdig vertreten soll. Dabei geht es nicht um eine Schönheitskonkurrenz, sondern es geht darum, ein weibliches Wesen zu finden, das mit beiden Beinen im Leben steht.
Sie sollte aus Altlandsberg oder den Ortsteilen kommen oder zumindest ihre Wurzeln in Altlandsberg haben. Wer Interesse hat oder sich zutraut, in Zukunft diese Aufgabe zu übernehmen, kann sich mit Bild und kurzem Lebenslauf für dieses Amt bewerben.

Bitte senden Sie bis zum 21.07.2017 die Unterlagen an die Sozietätsbrauerei & Brennerei Altlandsberg AG, Bernauer Straße 22, 15345 Altlandsberg oder an die Stadtinformation, Krummenseestraße 2, 15345 Altlandsberg

Die Krönung der Bierkönigin findet am 05.08.2017 beim Sommerfest der Familie, veranstaltet vom Brau- und Brennhaus, statt.

So sieht es der Nachtwächter

Der Landschleicher vom rbb Fernsehen drehte am 27.05.2017 in Gielsdorf einen Filmbeitrag

Ein Filmteam kam am 27.05.2017 nach Gielsdorf, um einen Beitrag für den Landschleicher in der Sendung rbb Aktuell zu drehen. Dem Landschleicher Frank Overhof fiel sofort der Uhrenturm auf dem Gutshof ins Auge. Dort spielte die Zeit eine zentrale Rolle, die Vergangenheit und Gegenwart zu verkörpern scheint. Da konnte der Pfarrer im Ruhestand, Herr Eckert, fundierte Hintergrundinformationen liefern, warum gerade die Zeit hier im Mittelpunkt stand. Einen weiteren Zeitmesser gab es früher in Gielsdorf nicht. Die wunderschöne Kirche kommt ohne Uhr aus. Gielsdorf war über 400 Jahre ganz im Besitz des Adelsgeschlechts derer von Pfuel. Einer dieser von Pfuels hat auf dramatische Weise seinen Kopf verloren und liegt in der Kirche begraben. Die Kirche hat noch etwas Weiteres zu bieten als Geschichte. Ein anderer noch heute lebender Zeitgenosse, Hans-Peter Staps, darf hier seine Bilder, die er über sieben Jahre aus der ganzen Welt in großer Vielfalt zusammengetragen hat jetzt in der Öffentlichkeit zeigen. Gielsdorf hat eine wunderschöne Umgebung mit vielen Seen und Wälder. Frau Ursula Eckert schilderte, wie der ziemlich ramponierte Uhrenturm wieder aufgebaut wurde und im jetzigen Glanz erstrahlt. Die Zeit ist auch in Gielsdorf aber nur eine Illusion. Leben kann man nur im jetzt. Der Filmbeitrag kann im Landschleicher Archiv von rbb-online jederzeit gesehen werden. *Text und Bild: Hans-Peter Staps*

Entwicklung von Spielplätzen im OT Altlandsberg

Der Ortsteil Altlandsberg der Stadt Altlandsberg verfügt über folgende öffentliche Spielplätze:

a) Amtsfreiheit, Karl-Liebknecht-Str.
b) Straße des Friedens, Wohngebiet (Eigentümer Wohnunsbaugesellschaft Niederbarnim-Süd mbH)
c) Am Wallgraben, in den Anlagen Höhe Rückseite Hort und Ende der Gartensiedlung)
d) Am Röthsee, neue Wohnsiedlung.

Die Spielplätze der Kindereinrichtungen sind nicht öffentlich.

Vom Einwohnermeldeamt ist die Anzahl der Kinder nach Wohnbereiche ermittelt worden, deren Alter zwischen 1 und 6 Jahren ist. Dies ist das Alter der Kinder, die bevorzugt die Spielplätze nutzen. Die Auflistung mit dem Stand vom 07.06.2017 kann in der Verwaltung erfragt werden.

Aus der Kinderanzahl nach Gebieten des Ortsteiles Altlandsberg und der territorialen Lage der Kinderspielplätze, zeigt sich, dass der Bereich Seeberg-Siedlung schlecht versorgt ist.

Die Verwaltung kann sich vorstellen, dass am Boltzplatz ein Spielplatz entsteht und der Spielplatz in den Anlagen zurück gebaut wird. Weiterhin könnte auf dem Sportplatz „Bollensdorfer Weg“ ein Spielplatz zukünftig errichtet werden, der umfassender von Kindern aus dem Ortsteil genutzt werden könnte.

Wir bitten die Bürger um Meinungsbildung, auch für die Altersgruppe bis 16.

Bürgermeister/Ortsbeirat

Herzliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen übermittelten

Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula

Am 17.05.2017 beging
Frau Irmgard Sela
ihren 90. Geburtstag.

Am 24.05.2017 beging
Herr Ernst Neumann
seinen 90. Geburtstag.

Am 03.06. 2017 beging
Frau Emmy Kuhlmann
ihren 90. Geburtstag.

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Erfolgreiches Blütenfest in Wesendahl

Angefangen hat es mit dem Volleyballturnier und Kofis Trommelworkshop am Freitagabend. Schon hier war der Dorfanger gut besucht und die Stimmung ausgelassen.

Sportlich ging es Samstagmorgen weiter: Besonders hervorheben sollte man die "Ausdauer" zweier Teams, die seit 10-12 Jahren regelmäßig am Fußballturnier teilnehmen: Autohaus Berlin und das VEB Bananenflankenkombinat aus Zinndorf. Vielen Dank an dieser Stelle und hoffentlich bis zum nächsten Jahr. Weiter ging es dann am frühen Nachmittag mit unseren Südtiroler Blasmusikern, die bereits seit 17 Jahren unser Dorffest bereichern und das ganz auf ihre Kosten. Auch dafür einen herzlichen Dank. Viele Besucher unseres Dorffestes nehmen den Weg nur ihretwegen auf sich. Das Nachmittagsprogramm enthielt noch einiges für unsere kleinen Gäste: der Auftritt der Wesendahler Blütenkrümel, die Jugendabteilung des Neuenhagener Karnevalvereins sowie die große Tiershow, die einige Überraschungen beinhaltete. Nebenbei konnten die Kleinen sich auf der Hüpfburg, beim Entenangeln oder anderen Spielchen austoben und versuchen.

Abends ging es wieder rund: Als weitere Tradition sind die Wesendahler Tanzblüten mit ihrem neuen Programm „We are Family" aufgetreten. Gespickt wurde diese Einlage mit den "Großen" des Neuenhagener Karnevalvereins. Danach gab es wieder Musik und Tanz, welches nur noch durch die "Erotikshow für Sie und Ihn" pausiert wurde.

Vielen Dank auf diesem Wege allen Helfern und Organisatoren für den reibungslosen Ablauf und natürlich auch für Vor- und Nachbereitung.

Elisa Heise

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Ortsteil Altlandsberg		
01.07.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche: "Tres Faciunt Collegium" – Klassische und romantische Trios
02.07.	10:00	Stadtführung mit dem Heimatverein; Treffpunkt: Infodreieck auf dem Marktplatz
03.07.	19:00	Finanzausschuss
05.07.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Str. 1
06.07.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e. V. im Restaurant "Dos Parejas"
06.07.	19:00	Ausschuss für Stadtentwicklung und Gewerbe
08.07.	11 - 17	10. Altlandsberger Sängerfest der Blumenthalchöre am Gutshaus und in der Schlosskirche
08.07.	19:00	Sommertheater der AG "Städte mit historischen Stadtkernen": Hans-Sachs-Spiele
10.07.	19:00	Ausschuss für Bildung, Jugend u. Soziales
12.07.	19:00	Hauptausschuss
15.07.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche – "Georgelt und nicht gerührt" – James Bond Musik an der Orgel
15.07.	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Storchenturm
17.07.	19:00	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt
26.07.	19:00	Öffentliche Sitzung A&O, Restaurant Samos
27.07.	19:00	Stadtverordnetenversammlung
28.07.	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Stadtinfo
29.07.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche - "Desde el Alma" – Tanzmusik aus Argentinien (Kirchplatz)
22.07.	20:00	Kino-Sommer in der Schlosskirche: "Birnenkuchen mit Lavendel"; Eintritt 5 Euro;
	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Schlossgut

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle;

Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V., Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

01.07.	08:00	AG Radler: Oderbruch - Tour, Anmeldung: M. Türpe, T.: 033439 78380; Mail: michael-tuerpe@t-online.de
04.07.	14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
04.07.	18:30	Ortsbeiratssitzung
14.07.	20:00	"Freitag 3 nach" - Ein "zauberhafter" Abend mit Gerard (Zaubershow), Eintritt 15 €, Anmeldung bis zum 10.07.
15.07.	14:00	AG Kreativ "Schmuck und mehr"
25.07.	18:30	Dienstagmaler
21.07.	18:00	AG Gesunde Ernährung
29.07.	08:30	AG Radler: Rund um den Werbellinsee, Anmeldung bei Michael Türpe, s.o.

AG und Kurse u.ä. haben Sommerpause: AG Englisch, AG Handarbeiten, Heimatstube; Alle anderen AGs und Kurse finden statt.

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon, Wesendahler Str. 12, Tel.: 033438/15402, www.the-buchholz-saloon.de: samstags u. sonntags geöffnet;

02.07. 15:00 Konzert: The Fellows

Ortsteil Gielsdorf

freitags 18 u. 19:00 Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025/19:00 Advanced English

freitags 16-17:30 Chorprobe in der Winterkirche

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

04.07.	14:30	Basteln bei Frau Lange
07.07.	18:30	Skat
11.07.	14:30	Kegeln
14.07.	14:30	Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

donnerstags 19:30 Aerobic im Saal der BB Obst GmbH

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

02.07.	10:00	Lektoren - Gottesdienst
09.07.	18:00	Serenaden -Gottesdienst für alle Musiker, bitte Instrumente mitbringen, Probe ist 17:00 Uhr
16.07.	14:00	Gemeindefest mit Kita u. Tauferinnerung
23.07.	10:00	Abendmahls - Gottedienst
30.07.	10:00	"Gottesdienst - Draußen" - Predigt-Gottedienst auf dem Kirchplatz, anschließend Frühstück

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

02.07.	09:00	Taufgottesdienst
23.07.	09:00	Predigtgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

02.07.	15:00	Bläsergottesdienst mit dem Bläserchor aus Blumberg mit anschl. Kaffeetrinken- Kirche Hirschfelde
23.07.	10:15	Gottesdienst in der Kirche Gielsdorf
26.07.	13:30	Kirchencafé in der Winterkirche
montags	14-16	Christenlehre in der Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

17.07.	14:00	Küsterkaffee
22.07.	14:00	Predigt – Gottedienst zum Sommerfest des Fördervereins

Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

07./14./21./28.07.	09:00	Hl. Messe (am 14.07. anschl. Seniorenrunde)
02./09./16./ 23./30.07.	10:00	Hochamt (am 02.07. 9:45 Uhr Rosenkranzgebet)

01.Juli - 1. Märkische Radlerfest - Erlengrundhalle Altlandsberg

Alle Angaben ohne Gewähr!

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335-5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG):	0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung

B.M.A. GmbH Altlandsberg

sanitär heizung klima

Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de

Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

Sommerferien in Wegendorf

- Programm -

Jugendliche 12 - 16 Jahre
Uhrzeit: 13 - 18 Uhr
24.07.: Brettspiele und Sportplatz
25.07.: Wii spielen und kochen
26.07.: Graffitiprojekt "Wir besprühen das Trafo – Häuschen!"
27.07.: Graffitiprojekt "Wir sprühen fertig!"
28.07.: Sport und Grillen
Kinder 9 - 12 Jahre
Uhrzeit: 13 - 18 Uhr
14.08.: Wir machen Eis und Spiele
15.08.: Musikinstrumente kennenlernen
16.08.: Wir gehen über Feld und Wald und suchen nach Spuren von Tieren oder lernen Pflanzen kennen.
17.08.: Wir machen eine Schnitzeljagd durch den Ort und lernen ihn kennen
18.08.: Sport und Grillen
Anmeldungen im Jugendclub
Mail: s.schwolow@stadt-altlandsberg.de oder 0174/1799709.

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 12.06.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 07/2017: 13.07.2017
Schlussredaktion für die Ausgabe 07/2017: 17.07.2017